



Aufnahmeantrag für Berufliche Gymnasien in Rheinland-Pfalz

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen. Er muss mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme am 1. August **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der im Aufnahmeantrag genannten Schule eingegangen sein. Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Aufnahmeantrages die "Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages" auf der letzten Seite.

1. Angaben zur Person

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße,Nr.: _____ PLZ _____ Wohnort: _____

Telefonnummer: _____ Fax / e-mail _____

Geschlecht: Konfession: Staatsangehörigkeit: _____
(männl. = M, weibl. = W, divers = D) (evang. = EV, kath. = RK, jüdisch = JU, islamisch = ISL, sonstige = SO, keine = KE)

Bei minderjährigen Bewerbern:

Angaben über die Erziehungsberechtigten:

Familienname: _____ Vorname: _____

Familienname: _____ Vorname: _____

Straße,Nr.: _____ PLZ _____ Wohnort: _____

Telefonnummer: _____

2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

200	Die BBS GuT bietet die Schwerpunkte „Gestaltungs- und Medientechnik“ sowie „Informationstechnik“ an. Wählen Sie bitte den gewünschten Schwerpunkt aus. Wenn Sie sich für beide Schwerpunkte anmelden möchten, geben Sie bitte eine Priorität (Priorität 1 bzw. Priorität 2) an.	
201	Priorität 1:	_____
202	Priorität 2:	_____
203	Schulort:	BBS Gestaltung und Technik, Langstr. 15, 54290 Trier, Tel. 0651/7181719 - Fax: 7181718

3. Erklärung

Ich habe bisher eine gymnasiale Oberstufe _____

Schuljahr / Klasse _____ Schule _____

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtiggemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen. Von der Datenschutzerklärung – einzusehen auf der Homepage der BBS GuT – habe ich Kenntniserhalten.

Ort Datum Unterschrift des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerbern:

Ich bestätige o. a. Angaben und erkläre mein Einverständnis zum Antrag:

Ort Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten





4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise - keine Originalbelege - vorzulegen.

- 401 **Qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss:**
Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I (Fachschulreife) erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Halbjahreszeugnis oder das letzte Jahreszeugnis vor. Das Abschlusszeugnis ist nach Erhalt vorzulegen.

..... Zeugnisdatum:

- 402 **Zuletzt besuchte Schule:**

.....

Sonstige zuletzt besuchte Klasse:

Nur von Bewerbern auszufüllen, die den qualifizierten Sekundarabschluss I gemäß § 8a Schulgesetz nachweisen:

Der Nachweis eines qualifizierten Sekundarabschlusses 1 gemäß LVO zu § 8 a Schulgesetz ist durch die "Landesverordnung über die Anerkennung von dem qualifizierten Sekundarabschluss 1 gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen vom 4. Juli 1986 (GVBl. S. 188)" geregelt. Danach werden berufliche Abschlüsse dem qualifizierten Sekundarabschluss 1 (Realschulabschluss) unter bestimmten Voraussetzungen gleichgestellt, soweit dieser für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen erforderlich ist. Nähere Einzelheiten für die Gleichstellung sind der Landesverordnung zu entnehmen. Tragen Sie bitte die erforderlichen Angaben ein, wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören.

- 405 Abschlusszeugnis der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss: Zeugnisdatum:
- 406 Meister-/Fortbildungsprüfung als: Zeugnisdatum:
- 407 Fachschulabschluss als: Zeugnisdatum:
- Halbjahreszeugnis
- Abschlusszeugnis

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Bitte beglaubigte Nachweise beifügen!

501

- 502 Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt? ja nein
Bewerber, die eine Tätigkeit unter Frage 501 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang
- zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.
Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

- 503 Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und / oder familiären Lage gegeben? ja nein
Wenn ja, welcher Art sind diese Härten

- 504 Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:
unter 30 ab 30
ab 50 ab 70
- 505 Halbwaise ohne eigenes Einkommen
- 506 Vollwaise ohne eigenes Einkommen
- 507 Sonstige außergewöhnliche Härten (Bitte auf gesondertem Blatte erläutern)